



Monatsbericht der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz (SBB-PK) für Juli 2004

Aufgrund starker Nachfrage wurde die Zahl der Forschungsleseplätze im Lesesaal des Hauses Potsdamer Straße der SBB-PK um weitere 25 auf nun 100 Plätze erweitert. Die auf Antrag vergebenen Forschungsleseplätze stehen jenen Benutzern offen, die im Rahmen eines wissenschaftlichen Vorhabens umfangreiche Bestände der Staatsbibliothek einsehen möchten. Mit der Zuteilung eines Forschungsleseplatzes verbunden ist eine Zugangsberechtigung auch in Zeiten eines wegen Überfüllung geschlossenen Lesesaales.

Die an der Staatsbibliothek zu Berlin angesiedelte *Virtuelle Fachbibliothek Recht* veranstaltete unter der Leitung von Herrn Dr. Gerd Theerkorn und Frau Nina Causemann am 1. und 2. Juli in der SBB-PK einen Workshop. Nach einer Begrüßung durch den Ständigen Vertreter der Generaldirektorin, Herrn Dr. Karl-Werner Finger, diskutierten die knapp vierzig Teilnehmer aus Forschung und Lehre, dem Bibliotheks- und Dokumentationswesen sowie der Verlagswelt u.a. über unterschiedliche Erwartungen an eine *Virtuelle Fachbibliothek Recht*, über neue Publikationsformen für wissenschaftliche Veröffentlichungen sowie über juristische Fachverlage und Informationsdienstleister im Online-Zeitalter.

Am 2. August erhielt die Abteilung für Historische Drucke einen Informationsbesuch der stellvertretenden Direktorin der *Universitätsbibliothek Vilnius (Wilna)*, Frau Irena Kriviene, die sich zu einem Studienaufenthalt am *Institut für Bibliothekswissenschaft* an der *Humboldt-Universität zu Berlin* aufhielt.

Im *Kurmuseum* des hessischen Bad Wildungen wurde am 4. Juli eine Ausstellung mit Werken der Berliner Grafikerin und Illustratorin Eva Johanna Rubin eröffnet. Die 120 Zeichnungen und Collagen stammen aus dem Nachlass der Künstlerin, der in der Kinder- und Jugendbuchabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin aufbewahrt wird. Gezeigt werden in den sechziger Jahren entstandene Illustrationen zu Molières *Don Juan*, Gustav Meyrinks Roman *Der Golem* und Dostojewskis *Die Sanfte*. – Frau Carola Pohlmann, Leiterin der Kinder- und Jugendbuchabteilung, hielt einen einführenden Vortrag.

Das Buch-Bestellsystem der SBB-PK stellt sich seit dem 5. Juli erheblich benutzungsfreundlicher dar. Eine neue Version nähert den Bestandskatalog StaBiKat und das Bestell- und Ausleihsystem weiter einander an und erleichtert dem Benutzer den elektronischen Bestellvorgang wesentlich.

Der ehemalige Leiter des Planungsstabes im *Auswärtigen Amt* und Botschafter in Indien, Italien und China, Herr Dr. Konrad Seitz, besuchte am 6. Juli in Begleitung seiner Gattin die Orientabteilung, um sich über die Bestände an indischen Miniatur-Handschriften zu informieren.

Am gleichen Tag stattete der Osteuropaabteilung eine Gruppe von Bibliothekaren der Bibliothek der *Uniwersytet Warmińsko-Mazurski w Olsztynie* (Ermländisch-Masurische Universität Allenstein) einen Besuch ab.

Der Buchwissenschaftler Dr. Arvydas Pacevicius, Fakultät für Kommunikation an der *Universität Vilnius (Wilna)*, besuchte am 8. Juli die Abteilung für Historische Drucke. Er wurde vom wiss. Referenten Olaf Hamann betreut und in die Arbeit der Abteilung eingeführt.

Im Haus Potsdamer Straße wurde am Abend des 8. Juli die Tafelausstellung *Lese-Landschaft. Die Staatsbibliothek von Hans Scharoun* eröffnet. Im Anschluß an die Begrüßung durch Frau Generaldirektorin Barbara Schneider-Kempf sprachen der Architekturstoriker Dr. Andreas Schätzke sowie die Kuratoren der Ausstellung, Frau Dr. Bettina-Martine Wolter und Herr Robert Zepf. – Vor exakt vierzig Jahren, am 9. Juli 1964, war Hans Scharoun der 1. Preis des Architektenwettbewerbes um den Neubau der *Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz* zugesprochen worden.

Zur Ausstellung erschien ein Katalog, bestehend aus einer Mappe mit 22 Tafeln mit 120 Abbildungen; erhältlich für 15 € an den Verkaufsständen der SBB-PK bzw. bei Herrn Björn Vogler: bjorn.vogler@sbb.spk-berlin.de

Frau Barbara Sigrist und Frau Andrea Stei, Abteilung für Überregionale Bibliographische Dienste der SBB-PK, nahmen am 8. und 9. Juli als Mitglieder der *Expertengruppen Formalerschließung und Online-Ressourcen* an dem von der *Deutschen Bibliothek* in Frankfurt am Main veranstalteten Workshop *Functional Requirements for Bibliographic Resources (FRBR)* teil. Sie betreuten dabei eine Arbeitsgruppe zu *Continuing Resources*, die sich bereits bestehenden und möglichen künftigen Anwendungen der FRBR für die Erschließung fortlaufender Sammelwerke widmete.

Im Rahmen der von der Berliner Tageszeitung *Der Tagesspiegel* organisierten Aktion *Der perfekte Tag. Freizeitideen für jeden Typ* präsentierte der Leiter der Kartenabteilung, Herr Wolfgang Crom, am 17. Juli zwanzig Interessierten die Bestände seiner Abteilung im Haus Unter den Linden. Dem Motto der Veranstaltung *Tag der Naturforschung* widmete sich der Beitrag der SBB-PK durch das Aufzeigen der Verbindungen zwischen Naturforschung und Kartographie.

In der Moskauer *Staatsduma* fand am 19. Juli der von der *Europäischen Union* und dem *British Council* veranstaltete Workshop *Knowledge and Partnership Building* statt. Frau Generaldirektorin Schneider-Kempf hielt ein Referat über die *Perspectives of future cooperation between the Berlin State Library and Russian libraries*; Herr Hans-Jörg Lieder moderierte die Sektion *Developing a Gateway to electronic resources*.

14 leitende Bibliothekarinnen und Bibliothekare aus wissenschaftlichen Bibliotheken in Moskau und St. Petersburg, die sich vom 25. Juli bis zum 1. August im Rahmen des von der EU geförderten Projekts *Tacis 2* auf einer Studienreise durch verschiedene deutsche Bibliotheken befanden, besuchten am 26., 27. und 30. Juli die Häuser Unter den Linden, Potsdamer Straße und Westhafen der SBB-PK. Im Anschluß an eine Begrüßung durch Frau Generaldirektorin Barbara Schneider-Kempf und den Leiter der Osteuropaabteilung, Herrn Dr. Walter Andreesen, erhielten die Gäste vertiefte Einblicke in die von der SBB betreuten Datenbanken StaBiKat, ZDB, IKAR und Kalliope sowie in die Arbeit verschiedener Abteilungen. Die Reise wurde von der SBB-PK in Verbindung mit dem *British Council* Moskau organisiert.

Im Ostfoyer des Hauses Potsdamer Straße werden vom 26. Juli bis 13. August geschichtswissenschaftliche Bücher ausgestellt, die aus dem Wettbewerbs *Das Historische Buch 2003* siegreich hervorgegangen sind. Die prämierten Bücher waren im Frühjahr 2004 aus rund 400 vorgeschlagenen Titeln historischer Fachliteratur durch eine wissenschaftliche Jury und die Leser des Internetforums *H-Soz-u-Kult* ausgewählt worden. - *H-Soz-u-Kult*, das größte Kommunikationsnetzwerk für die Geschichtswissenschaften in Deutschland, verleiht seit 2002 den Preis *Das historische Buch* für herausragende geschichtswissenschaftliche Publikationen des vorangegangenen Jahres.

Zehn russische Bibliothekarinnen, die durch Vermittlung der *Goethe-Institute* in Moskau und Berlin verschiedene Berliner Bibliotheken besichtigten, erhielten am 29. Juli eine Führung durch das Haus Potsdamer Straße der SBB-PK und eine Einführung in die Informationsvermittlungsdienstleistungen des Hauses.